



Gerhard Büttner, Veit-Jakobus Dieterich, Hanna Roose:

**Einführung in den Religionsunterricht.**

**Eine kompetenzorientierte Didaktik**

Stuttgart, Calwer Verlag 2015, ISBN 978-3-7668-4348-7,  
€ 29,95.

Von „Entdeckerfreude“ sprechen die Autoren im Vorwort ihrer Didaktik - ich habe sie ebenfalls gespürt. Eine kompetenzorientierte Didaktik buchstabiert unverkrampft Sinn und Selbstbegrenzung der Kompetenzorientierung im Grundriss wie in den einzelnen Kapiteln durch – wohlgermerkt die Kompetenz der Lernenden *und* die Kompetenz der Lehrenden. Die formalen Kompetenzen des RU werden in den Abschnitten, die sich unter anderem mit Narrativität und Literacy/Literalität oder auch mit Moralität und Ästhetik befassen, erörtert. Ein Grundimpuls durchzieht das Buch: die Mauern, in denen die einen ihre religiösen Schätze und Heiligtümer verteidigen wollen, in denen andere sich aber eingesperrt fühlen, einzu-ebnen. Dazu dient einmal die Aufmerksamkeit, die den religionspädagogischen Diskussionen geschenkt wird. Wie performativ kann Religionsunterricht sein? (Erfahrungsbezug in einer säkularen Welt) – Wie und wann ist er nahe bei den Kindern und Jugendlichen? (Kindertheologie) – Wie konstruieren sich diese ihre religiöse Welt? (Konstruktivismus). Zum anderen weitet sich der Blick über die geordnete religionspädagogische Provinz Deutschlands hinaus, etwa wenn der Leitbegriff religiöser Erfahrung in den angelsächsischen Ländern, „Spiritualität“, anschlussfähig gemacht wird für im RU vermittelbare eher mystische Zugangsformen. Der den inhaltsbezogenen Kompetenzen gewidmete zweite Teil konkretisiert jeweils dicht und reich an Perspektiven die klassischen und doch jeweils neu konzipierten Arbeitsfelder des RU: Bibel, Gott usw. Vielleicht nimmt sich das Autorenteam bei einer Neuauflage trotz Bedenken noch der Ethik und der Kirche an. Was wäre der RU ohne sie? Fazit: Den Autoren und der Autorin ist, so scheint mir, ein Reflexions- und Modernisierungsschub für die Didaktik des RU gelungen. *Frieder Spaeth*